



Kappelbergturnier

Am letzten Wochenende im November fand wieder das Fellbacher Kappelberg-Turnier für U15/U18 (Samstag) und U13 (Sonntag) statt.

Unsere Großen waren leider nicht sehr erfolgreich. Klara Schüle (U15; -63 kg) bestritt ihren allerersten Wettkampf und verlor beide Kämpfe und landete auf dem 5. Platz.

Jovin Besserer (U18 - 60 kg) hatte in der ersten Runde ein Freilos und verlor danach gegen einen der beiden Finalisten. Leider verlor er auch danach in der Trostrunde und schied aus.

Auch die erfahrene Lenja Böhm (U18) hatte kein Glück. Sie verletzte sich im ersten Kampf und verlor. Diese Verletzung behinderte sie auch im zweiten Kampf, den sie ebenfalls verlor. Sie hatte zusätzlich das Pech, dass sie gegen die beiden späteren Finalistinnen antreten musste und endete am Schluss auf Platz 5.





Etwas besser machten es die Jüngeren (U13) dann am Sonntag.

Johannes Maier (-43 kg) bestritt seinen ersten Wettkampf und schlug sich prächtig. Er trainiert erst seit knapp einem halben Jahr bei uns und musste gegen deutlich erfahrenere und höher graduierte Gegner antreten. Den ersten Kampf, bei dem man ihm die Nervosität deutlich ansah, verlor er durch eine Wurftechnik. Im zweiten Kampf kämpfte er mutig nach vorn, konnte sich aus einem Haltegriff befreien und sogar selber einen ansetzen, den er aber nicht bis zum Schluss durchhalten konnte. Dann wurde er eine Sekunde vor Schluss doch noch geworfen und verlor somit auch den zweiten Kampf und schied aus.



David Neubauer (-37) kg startete in seinem dritten Wettkampf dieses Jahr und man merkt langsam, dass er Routine bekommt. Den ersten Kampf gewann er sicher mit O-goshi und im zweiten Kampf wurde er dann leider Opfer einer klassischen Fehlentscheidung: die Kampfrichter werteten eine Technik, die in der U13 eigentlich nicht gewertet werden darf. Aber auch Kampfrichter dürfen Fehler machen. In der Trostrunde lieferte er sich dann einen tollen Kampf, der erst kurz vor Schluss zu seinen Ungunsten endete.



Jonathan Förnzer (-36 kg) startete in der mit über 30 Kindern am stärksten besetzten Gewichtsklasse. Im ersten Kampf konnte er schnell mit einem Wurf (O-goschi) zum Haltegriff (Kami-shio-gatame) kommen und gewann diesen Kampf. Im zweiten Kampf war es leider genau andersherum, so dass er in die Trostrunde musste. Dort



konnte er das erste Duell mit zwei Wazaari-Wertungen für sich entscheiden, verlor aber dann denkbar knapp den nächsten Kampf mit Kampfrichterentscheid 1:2 und wurde siebter.



Und dann kam +55 kg Julian Mecks an die Reihe. Er machte es zwar in jedem Kampf spannend und lag erstmal hinten, aber am Ende konnte er doch jeden Kampf vorzeitig für sich entscheiden. Die ersten beiden Kämpfe endeten jeweils mit einer Wurf-Haltegriff-Kombination und im Finale gelang ihm zweimal ein Wazaari für einen Wurf, so dass er sich den Siegerpokal mit nach Hause nehmen konnte.



Am Ende des Wettkampftages kämpfte Emma Frank, wie Johannes in ihrem ersten Wettkampf überhaupt. Als weiß-gelb-Gurt-Trägerin hatte sie es meistens mit höher Graduierten Gegnerinnen zu tun. Nach dem der erste Kampf recht schnell verloren ging, hatte sie sich aber an die Wettkampf-

atmosphäre gewöhnt und konnte am Ende einen überraschenden dritten Platz erkämpfen.

Allen Wettkämpfern und Wettkämpferinnen nochmal einen herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen.





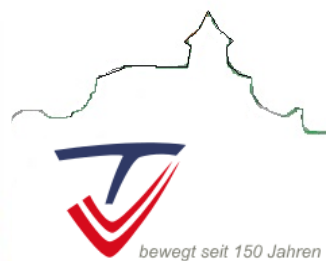
Bilder von den Siegerehrungen



Klara auf Platz 5



Lenja auf Platz 5



Jonathan auf Platz 7



Julian auf Platz 1



Emma auf Platz 3



Jonathan und Julian